

Vorlage Nr. 453 ANTRAG

Zu TOP

7

-----

A N T R A G

der Stadträtin Dr. Gisela Splett und des Stadtrats Klaus Stapf (GRÜNE)  
sowie  
der GRÜNE-Gemeinderatsfraktion vom 5. Oktober 2005

Baden-Airpark

Der Gemeinderat beauftragt die Stadt Karlsruhe als Mitgesellschafterin der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH und bittet Herrn OB Fenrich als deren Vertreter sich dafür einzusetzen, dass die Investitionen der Baden Airpark GmbH weitest möglich aus Eigenmitteln finanziert werden und die Investitionszuschüsse aus öffentlichen Mitteln entsprechend vermindert werden.

Sachverhalt/Begründung:

Medienberichten (zuletzt im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe vom 2. September 2005) zufolge verbucht der Baden-Airpark Passagiere (vor allem im Bereich Touristikflüge) weit über den geplanten Zahlen. Damit sollte sich auch die wirtschaftliche Situation des Baden-Airparks besser als geplant darstellen. Gleichzeitig erhält der Baden-Airpark Subventionen aus öffentlicher Hand in Form von jährlichen Investitionszuschüssen. Die Stadt Karlsruhe bezahlt hierzu laut Haushaltsplan in den Jahren 2005 und 2006 jeweils knapp 1,3 Mio. Euro. Diese jährlichen Unterstützungen sollen sich bis 2015 fortsetzen (Gesamtsumme 16,7 Mio. Euro).

Die Stadt Karlsruhe ist mit einem Anteil von 43,9% Gesellschafterin der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH. Diese wiederum ist Gesellschafterin der Baden-Airpark GmbH mit 34,17%. Herr OB Fenrich ist Vorsitzender der

Gesellschafterversammlung der Baden Airpark Beteiligungsgesellschaft mbH  
und  
vertritt diese in der Gesellschafterversammlung der Baden Airpark GmbH.

gez. Dr. Gisela Splett  
gez. Klaus Stapf

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
11. November 2005

Stellungnahme: